

# Hund, Katze und das Coronavirus | Neue Erkenntnisse: Was Tierbesitzer wissen sollten

Haustiere spielen keine Rolle in der Infektionskette von Covid-19 - sie stellen also keine Gefahr für den Menschen dar. Aber manche können sich beim Menschen anstecken.

Von **Karin Riess** | 16.22 Uhr, 09. April 2020



## Können Haustiere wie Katzen und Hunde SARS-CoV-2 auf den Menschen übertragen?

„Es gibt bisher **keine Hinweise** darauf, dass Hunde oder Katzen eine Rolle bei der Verbreitung von SARS-CoV-2 spielen“, sagt **Kurt Frühwirth, Präsident der Österreichischen Tierärztekammer**. Diese Einschätzung teilen auch das European Centre for Disease Control und die Weltgesundheitsorganisation WHO. **Es besteht kein Grund dafür, Haustiere vorsorglich in Tierheimen abzugeben oder gar auszusetzen**, betont das deutsche Friedrich-Loeffler-Institut für Tiergesundheit. Und selbst wenn ein Tier positiv auf SARS-CoV-2 getestet werden sollte, gäbe es **keinen Anlass, es einzuschläfern**.



© chendongshan/stock.adobe.com (Chendongshan)

### MEHR ZUM THEMA



#### QUARANTÄNE WEGEN CORONAVIRUS

Was tun, wenn der Hund raus muss – und das Herrchen nicht darf

## In den letzten Wochen gab es aber immer wieder Meldungen, die positiv auf SARS-CoV-2 getestet wurden. Was bedeutet das?

Eine Ansteckung bei mit Covid-19 infizierten Menschen ist je nach Tierart nach neuesten Erkenntnissen **nicht völlig auszuschließen**. Allerdings bedeutet eine mögliche Infektion nicht automatisch, dass sich das Virus in den Tieren vermehren kann und von ihnen auch wieder ausgeschieden wird (mit z. B. Nasensekret, Hustenauswurf oder Kot) oder dass das Tier tatsächlich erkrankt. **Das Infektionsrisiko geht grundsätzlich nicht vom Tier, sondern von dessen infizierten Besitzern aus.**

### SARS-COV-2 BEI KATZE IN BELGIEN UND HONGKONG

Bei einer Katze in Belgien wurde Erbmaterial von SARS-CoV-2 nachgewiesen. Sie stammt aus einem Haushalt, in dem eine an Covid-19 erkrankte Person lebte. Eine Woche später zeigte das Tier Symptome wie Atemnot, Erbrechen und Durchfall und wurde daher untersucht. Es wurde an der veterinärmedizinischen Fakultät der Universität Lüttich untersucht, aber keine weiteren Krankheitsursachen abgeklärt. Die Katze erholte sich wieder. Die belgischen Behörden werten den Nachweis als Einzelfall und weisen darauf hin, dass die Symptome zwar auf Covid-19 hinweisen, dies aber nicht eindeutig belegt sei. In Hongkong ist eine Katze positiv auf Covid-19 getestet worden. Sie zeigte keinerlei Symptome, allerdings war der Besitzer am Coronavirus erkrankt.

## Können sich Katzen bei erkrankten Menschen mit Covid-19 infizieren?

Eine neue Studie von chinesischen Wissenschaftlern zeigt, dass sich **Katzen** (und auch **Frettchen**) experimentell mit SARS-CoV-2 infizieren lassen und das Virus unter den besonderen Versuchsbedingungen des Labors auch auf andere Katzen übertragen können. Dies erlaubt allerdings **keine Rückschlüsse** darauf, ob Katzen Virusmengen ausscheiden, die für eine Infektion des Menschen ausreichen. „Derzeit gibt es darauf keine Hinweise“, sagt Frühwirth. Auch schon bei der SARS-CoV-Epidemie im Jahr 2003 kam es zu Infektionen bei Katzen, ohne dass dies tatsächlich für eine Weiterverbreitung relevant war.



BEZAHLTE ANZEIGE



Mehr von Karin Riess >



WALDBRAND IM BEZIRK LEOBEN  
Elf Feuerwehren und zwei  
Hubschrauber im Einsatz



KLEINE ANLEITUNG  
Ostereierfärben mit Zwiebeln und  
Kurkuma





### Können sich Hunde bei erkrankten Menschen mit Covid-19 infizieren?

Bisher gibt es keinen wissenschaftlich belegbaren Hinweis auf eine epidemiologisch relevante Infektion von **Hunden** durch infizierte Personen. In einer ersten tierexperimentellen Studie aus China wird berichtet, dass Hunde nur „**geringgradig infizierbar**“ sind.

#### SARS-COV-2 BEI HUNDEN IN HONGKONG

Bei **zwei Hunden** aus unterschiedlichen Haushalten mit SARS-CoV-2 infizierten Personen in Hongkong wurde mit hochempfindlichen Nachweismethoden genetisches Material des Erregers entdeckt. Beide Hunde zeigten keine Krankheitssymptome, einer wurde nach über zweiwöchiger Quarantäne und negativem Testergebnis entlassen, der andere befindet sich noch in Quarantäne und wird weiter untersucht.

### Wie soll man mit seinem Tier umgehen, wenn man als Besitzer möglicherweise oder tatsächlich mit SARS-CoV-2 infiziert ist?

„Klar ist, dass man im Umgang mit Haustieren **grundsätzlich auf Hygiene achten muss**“, sagt Frühwirth. **Händewaschen** nach dem Kontakt oder dem **Saubermachen des Katzenkisterls** sollten eine Selbstverständlichkeit sein. (Möglicherweise) infizierte Personen sollten **engen Kontakt vermeiden**, die Tiere nicht anhusten oder anniesen oder sich von ihnen durchs Gesicht lecken lassen. Das Friedrich-Loeffler-Institut rät, **Freigängerkatzen** in einem möglicherweise betroffenen Haushalt für die Dauer der Quarantäne nicht hinauszulassen.

#### SARS-COV-2 BEI TIGER IN NEW YORK

In einem Zoo in New York ist ein Tiger positiv auf das neuartige Coronavirus getestet worden. Die vierjährige Malaysia-Tigerdame "Nadia" soll sich bei einem Pfleger angesteckt haben, der zu diesem Zeitpunkt keine Symptome zeigte. Auch „Nadias“ Schwester "Azul", zwei Sibirische Tiger und drei afrikanische Löwen im Zoo in der Bronx sollen mit trockenem Husten und schwachem Appetit mögliche Symptome von Covid-19 gezeigt haben.

### Gibt es andere Coronaviren als SARS-CoV-2 bei Haus- und Nutztieren?

„**Corona**“ ist für viele Tierbesitzer ein Begriff, den sie schon einmal im Zusammenhang mit ihren Lieblingen gehört haben: „Die Familie der Coronaviren ist sehr groß“, sagt Frühwirth. Bei Katzen zum Beispiel können sie **Feline Infektiöse Peritonitis (FIP)** verursachen – eine Bauchfellentzündung. Das **Canine Coronavirus** löst bei Hunden Durchfall aus. Bei Schweinen steckt hinter der die **epizootischen Virusdiarrhoe (PED)** ebenfalls ein Coronavirus. **Diese Erreger sind nicht auf Menschen übertragbar und klar von SARS-CoV-2 zu unterscheiden.**

### Können sich bei uns übliche Nutztiere mit SARS-CoV-2 infizieren und es weiterverbreiten?

Es gibt bisher **keine Hinweise** darauf, dass sich Schweine, Hühner und andere Nutztiere sich mit SARS-CoV-2 infizieren können. Das deutsche Friedrich-Loeffler-Institut hat mit Studien zur Empfänglichkeit von Tieren gegenüber dem neuartigen Virus begonnen. Die ersten Zwischenergebnisse zeigen, dass sich **weder Schweine noch Hühner** mit dem Erreger infizieren lassen.



#### STEIERMARK ALS SPITZENREITER

Bereits mehr als 300 Tote in Österreich



#### LAND STEIERMARK REAGIERT

Über 300 Notbetten für infizierte Senioren

